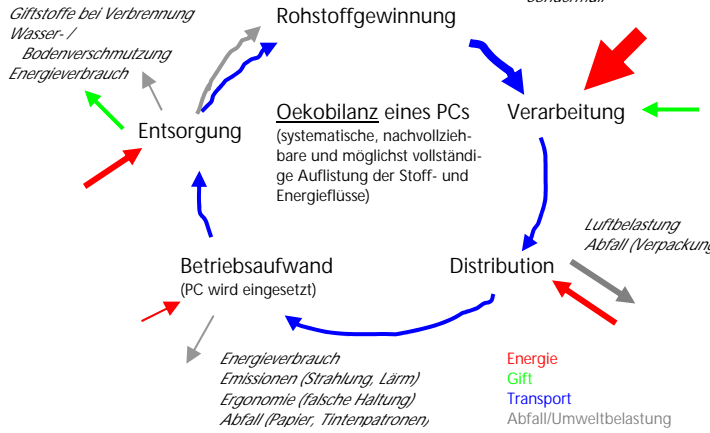


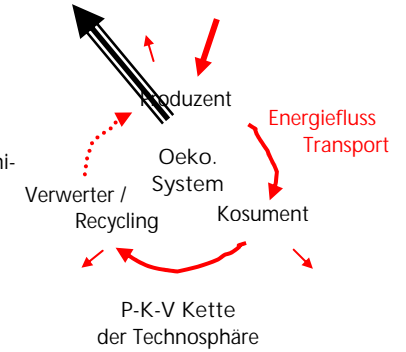
# Oekologie

Unternehmen in der Wirtschaft / Kap 5  
BWL ab S 767



## Kreislauf unterbrochen / Umweltprobleme schaffen

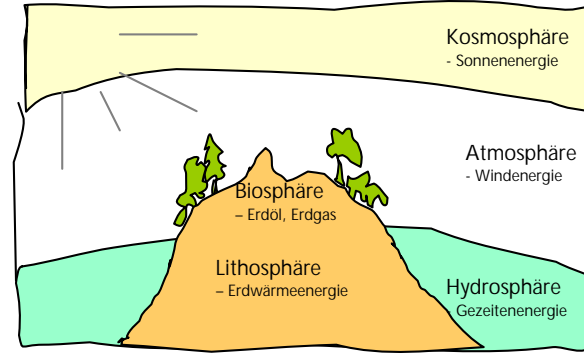
- Organische Regeneration verunmöglichen (exzessives Abholzen der Tropenwälder)
- Verdrängen von Fauna/Flora (Artenvielfalt wird verringert)
- Entnahme/Abgabe zu grosser Mengen anorganischer Stoffe (Metall/Mineralien) => natürliches 'Recycling' überfordert
- Hohe Konzentration von Stoffen => toxische Reaktion bei Lebewesen
- Synthetische Substanzen (PCB) => nicht abbaubar, hochgiftig



## Strategien

1. Verlangsamung der PKV-Kette
2. Schliessung der Kette

- o Gesetz: Deponieverbot, vorsorgliche Entsorgungsgebühr, freiwillige Oekolabel
- o Nachfrage: Berücksichtigung ökologischer Kriterien
- o Kooperation: Selbstverantwortung (Information), Mitarbeit in Fachkommissionen, Mitarbeit in Umweltorganisationen



## Checkliste HW-Beschaffung

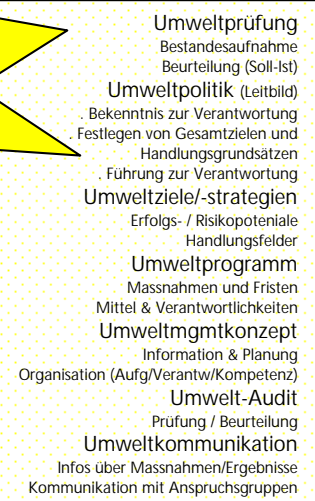
1. Grundsätzlich:
  - . Ist Neubeschaffung wirklich nötig ?
  - . Reicht Occasion ?
  - . Reicht Aufrüstung vorhandener Geräte ?
2. Hersteller:
  - . Umweltinformationen vom Hersteller ?
  - . Umweltmanagement vorhanden? (ISO14001-Zertifikat / Leitbild)
3. Offerte / Angebot  
Ausschlusskriterien:
  - . Giftstoffe (Cadmium, Ozon, FCKW)
  - . Zielwerte im Energieverbrauch
 Musskriterien:
  - . Oekolabel
 Sollkriterien:
  - . Aufrüstbarkeit
  - . Reparaturfähigkeit
  - . Ersatzteile verfügbar
  - . Rücknahme durch Hersteller
4. Nachfragemacht aufbauen (z.B. in Konsumentenvereinigungen)

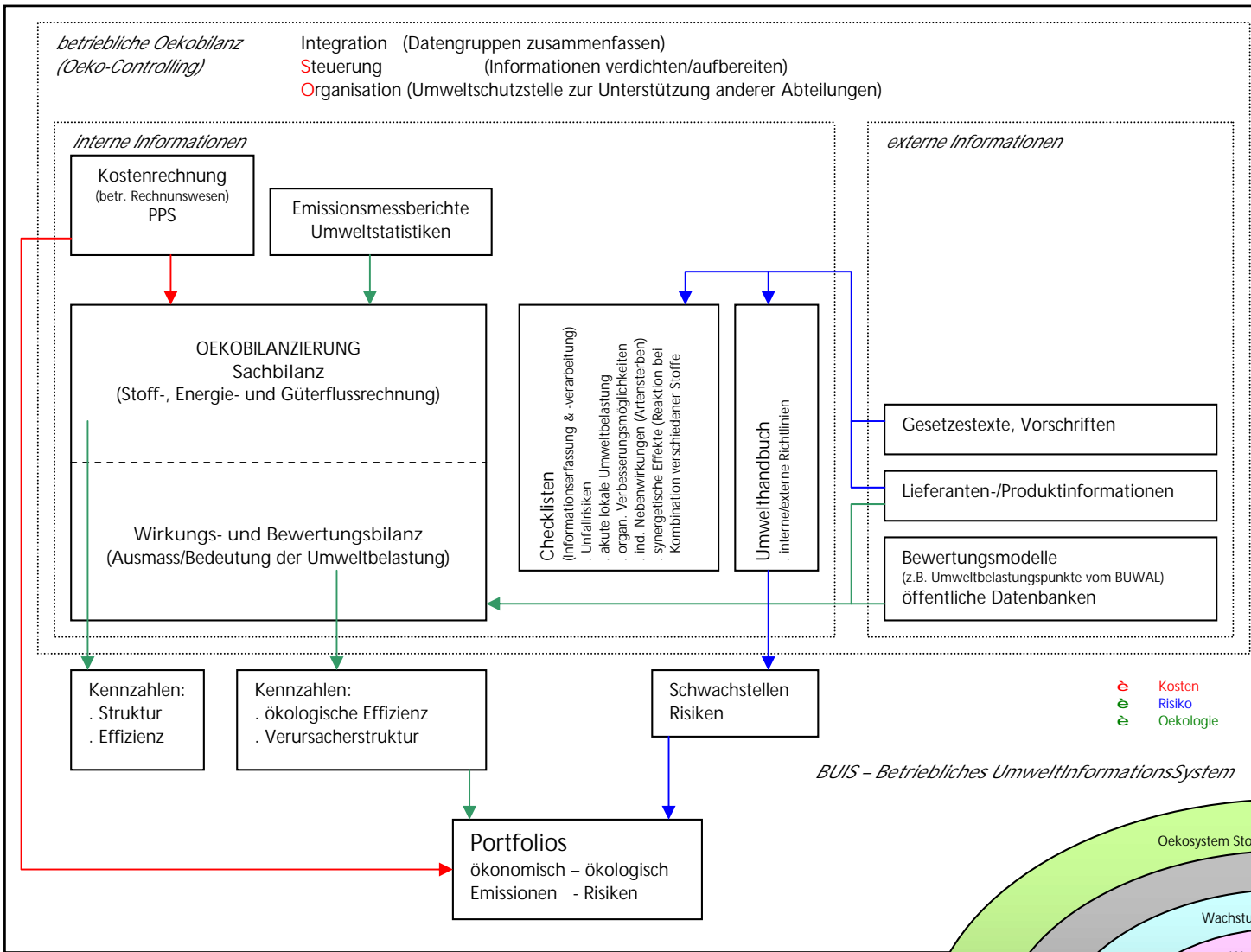
## Checkliste HW-Betrieb

1. Nutzung vorhandener Stromsparfunktionen ?
2. Einsparmöglichkeiten durch einfache technische Zusatzmassnahmen ?
  - . Zeitschaltuhr
  - . Abstimmung mit Klimaanlage (Abwärme)
3. Leistungsfähigkeit des Gerätes ausgeschöpft ? (ev. Ressourcen-Splitting in Betracht ziehen)
4. Umweltbewusster Einsatz von Betriebsmitteln ?
  - . nur definitives Layout drucken
  - . Rückseitendruck auf Makulaturblättern
  - . Druckqualität auf Verwendungszweck abgestimmt ?
5. Einkauf ökologisch vorteilhafter Betriebsmittel ?
  - . Recyclingpapier
  - . auffällbare Toner-/Tintenkartuschen
  - . cadmium-/quecksilberfreie Batterien/Akkus
6. Benutzer informiert, sensibilisiert und kontrolliert ?
  - . Merkblatt
  - . Aus-/Weiterbildung

## Checkliste Entsorgung

1. Entsorgung wirklich erforderlich ?
2. Einsatz einzelner Komponenten als Ersatzteile möglich ?
3. Kennen MA die korrekten Entsorgungswege ?
4. Können MA Altgeräte über das Unternehmen entsorgen ?
5. Entspricht unsere Entsorgung den gesetzlichen Grundlagen ?





PPS = Produktionsplanung und Steuerung

